



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-mediacyber.com

Audi Motorsport Newsletter 03/2016

- **Audi bestreitet die 24 Stunden von Le Mans mit zwei Audi R18**
- **Dindo Capello erhält eine Auszeichnung in Italien**
- **Besonderer Empfang für Phoenix Racing in Australien**

Ingolstadt, 7. Februar 2016 – Am Freitag präsentierte der Automobile Club de l’Ouest (ACO) das 60 Teams umfassende Starterfeld für die 24 Stunden von Le Mans. Audi wird das wichtigste Langstrecken-Rennen des Jahres mit zwei Audi R18 in Angriff nehmen.

Zwei Audi R18 unter den 60 Le-Mans-Teilnehmern

Das Starterfeld für die 84. Auflage der 24 Stunden von Le Mans nimmt Formen an: Der Automobile Club de l’Ouest (ACO) gab am Freitag im Rahmen einer Pressekonferenz in Paris jene 60 Teams bekannt, die eine Einladung für das Rennen am 18. und 19. Juni 2016 erhalten. Für die Top-Kategorie LMP1 wurden neun Sportprototypen nominiert, darunter die beiden neuen Audi R18 des Audi Sport Team Joest. Für Audi in Paris anwesend waren Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich und der dreimalige Le-Mans-Sieger Benoît Tréluyer.

Große Ehre für Dindo Capello

Der italienische Automobilclub ACI Sport Italia hat am Wochenende bei einer Gala den langjährigen Audi-Werksfahrer Dindo Capello geehrt. Der dreimalige Le-Mans-Sieger und heutige Audi-Händler wurde auf der „Night of the Champions“ im sizilianischen Taormina für seine erfolgreiche Karriere im Motorsport ausgezeichnet. Im Rahmen der Ehrung wurde Capello von den Veranstaltern mit einem Video-Zuschnitt seiner besten Szenen überrascht. Zu den prominenten Gästen gehörte auch Nino Vaccarella. Die italienische Rennfahrerlegende feierte in den 1960er- und 70er-Jahren große Erfolge im Motorsport. Neben einem Le-Mans-Sieg (1964) errang der Sizilianer auch drei Siege bei der Targa Florio, einem Langstrecken-Rennen auf öffentlichen Bergstraßen seiner Heimatinsel.

Ureinwohner begrüßen Audi-Team mit Zeremonie

Besonderer Empfang für Phoenix Racing bei den 12 Stunden von Bathurst: Zu Beginn des Rennwochenendes in Australien empfing eine kleine Gruppe der



Gemeinde lokaler Ureinwohner die Mannschaft von Ernst Moser mit einer speziellen Zeremonie. Eine Tanzgruppe trat in der Boxengasse zu den Rhythmen eines Yidaki-Holzblasinstrumentes auf, das auch als Didgeridoo bekannt ist. Die Mitglieder der Wiradyuri-Gemeinde wedelten zudem alle Teammitglieder und den Rennwagen mit Eukalyptus-Blättern ab – dieser Brauch steht sinnbildlich dafür, einem positiven Spirit den Weg zu ebnen. Die Beklebung des Audi R8 LMS von Phoenix Racing greift gestalterische Motive der lokalen Ureinwohner-Gemeinde auf.

Auszeichnung für Audi Sport customer racing Asia

Sportauto China, eine Tochtermarke der Zeitschrift auto motor und sport China, hat Audi Sport customer racing Asia für das beste Kundensportprogramm in Asien ausgezeichnet. Die Aktivitäten von Audi Sport customer racing Asia umfassen sowohl den Markenpokal Audi R8 LMS Cup als auch Renneinsätze in Asien wie den FIA GT World Cup in Macau. Auf der „Best Cars“-Preisverleihung der Zeitschrift auto motor und sport China erhielt Audi insgesamt sechs Auszeichnungen.

Lucas di Grassi auch in Argentinien auf dem Podium

Audi-Werksfahrer Lucas di Grassi hat beim Gastspiel der Formel E in Buenos Aires seine starke Serie fortgesetzt: Der Brasilianer holte den dritten Platz und stand damit als einziger Pilot im internationalen Starterfeld bei allen vier Saisonläufen auf dem Podium. Lucas di Grassi, der in der Elektro-Rennserie für das Team ABT Schaeffler Audi Sport startet, war von Platz sieben gestartet und kämpfte sich bei Temperaturen von mehr als 30 Grad nach vorn. Vor dem nächsten Auftritt der Formel E am 12. März in Mexiko liegt er mit vier Punkten Rückstand auf dem zweiten Tabellenplatz.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 nimmt Audi die Q5-Produktion in San José Chiapa (Mexiko) auf. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2014 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erzielt. Zurzeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert sich auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.